

Die Landeshauptstadt Innsbruck sucht eine/n

Amtsärztin / Amtsarzt in Voll- oder Teilzeit für das Referat „Gesundheitswesen“ ab sofort.

Unsere Amtsärztinnen und –ärzte sind ein wichtiger Teil unserer Stadt. Sie führen nicht nur verschiedene medizinische Untersuchungen durch, sondern sind auch verantwortlich für das Impfen an Schulen und die Gesundheitsprävention, treten als Sachverständige auf und kümmern sich um das gesundheitliche Wohl verschiedenster Bürgerinnen und Bürger. Aus diesem Grund ergibt sich ein einzigartig spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet.

Aufgabengebiet:

- Sachverständigentätigkeit in Behördenverfahren
- Medizinische Untersuchungen
- Infektionswesen, Vorsorgemedizin, Impfwesen, Suchtgiftwesen, Totenbeschau
- Amtsärztlicher (Bereitschafts-)Dienst
- Betriebsärztliche Betreuung der städtischen Bediensteten

Anforderungsprofil:

- Ius practicandi als Ärztin/ Arzt für Allgemeinmedizin
- Physikatsprüfung (kann nachgeholt werden)
- Diplom für orale Substitution (muss nachgeholt werden)
- Interesse für Gesundheitsförderung, Vorsorge-, Sozial-, Arbeits- und Umweltmedizin
- Freude am selbstständigen Arbeiten und Lernen bei hohem Maß an Eigenverantwortlichkeit
- Verständnis für juristische und technische Aspekte
- Ausgeprägte Urteils- und Entscheidungsfähigkeit
- Konfliktlösungskompetenz und Teamfähigkeit

Was Sie erwartet:

Um unseren Ärztinnen und Ärzten ein möglichst angenehmes Arbeitsumfeld zu gewährleisten, bieten wir flexible Arbeitsformen (Gleitzeit, Voll- oder Teilzeit) und eine umfangreiche administrative Unterstützung, damit Sie sich voll und ganz auf Ihr Themengebiet konzentrieren können. Dies ermöglicht eine sehr gute Vereinbarkeit von Job, Familie und Freizeit, die in anderen medizinischen Bereichen so nicht möglich ist. Auch als Nebenbeschäftigung ist die Tätigkeit als Amtsärztin/ Amtsarzt durch die hohe Flexibilität äußerst geeignet. Darüber hinaus bieten wir gezielte Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, einen sicheren Arbeitsplatz und zahlreiche Benefits wie bspw. Mittagessenzuschuss und Jobticket.

Entlohnung:

Die Stadt Innsbruck bietet im Rahmen einer sondervertraglichen Regelung ein monatliches Mindestentgelt bei einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden von € 5.200,-- brutto bei zusätzlicher Abgeltung von Mehraufwand. Die Bereitschaft zur Überzahlung je nach Berufserfahrung und Qualifikation ist gegeben.

Bewerbung:

Interessierte richten ihre entsprechend belegten und begründeten Bewerbungen unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse jederzeit schriftlich an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck. E-Mail: post.recruiting@innsbruck.gv.at

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden Sie Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung Ihrer Daten.

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

